

„Misch mit!“ Erfahrungen und Konzepte des demokratiepädagogischen Unterrichts von Kick-off



Sitzung: Drogenpolitik

AB: Beschreibung des Szenarios im BMG

Sitzung zur Abstimmung eines Gesetzesentwurfes für eine neue Drogenpolitik im Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Der neue Drogen- und Suchtbericht 2019¹ ist erschienen. In manchen Bereichen sind sehr positive Entwicklungen zu verzeichnen – so ist z.B. der Anteil jugendlicher Raucher*innen in den letzten 15 Jahren um 2/3 gesunken, ebenso wie der riskante Alkoholkonsum bei Jugendlichen im Vergleich zu 2007.

Cannabis ist nach wie vor die am meisten konsumierte, illegale Droge. Seit 2011 steigt die Zahl junger Konsument*innen leicht. Dazugekommen ist auch der Bereich Wasserpfeifen und E-Zigaretten, wo ein deutlicher Anstieg bei jungen Erwachsenen zu verzeichnen ist. Des Weiteren spielen „Internetbezogene Störungen“ (Internetsucht) bei jungen Menschen eine zunehmende Rolle².

Der Bundesgesundheitsminister beobachtet diese Entwicklungen mit Sorge und beschließt, im Gesundheitsministerium über ein mögliches neues Gesetzesvorhaben zu beraten, um die Gefahren durch Drogen besser einzudämmen.

Er beauftragt die Referatsleiter*innen der Referate „Betäubungsmittelrecht“ und „Sucht und Drogen“ damit, sich zu dem Thema auszutauschen und verschiedene Interessenvertreter*innen und Expert*innen hinzuzuziehen. Gemeinsam sollen Punkte beschlossen werden, wie ein neues Gesetz aussehen könnte.

Zu der Sitzung werden folgende Personen eingeladen:

1. Daniela Ludwig, Drogenbeauftragte der Bundesregierung
2. João Goulão, Experte für das Modell der Entkriminalisierung aus Portugal
3. Cem Özdemir, Grünen-Politiker

1 Drogenbeauftragte der Bundesregierung 2019: Drogen- und Suchtbericht 2019. Verfügbar unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/publikationen/drogen-und-suchtbericht-2019-1688896>, (Zugriff: 18.01.21).

2 Drogenbeauftragte der Bundesregierung 2019: Handout zum DSB 2019. Verfügbar unter: <https://www.drogenbeauftragte.de/presse/detail/drogen-und-suchtbericht-2019-erschieden/>, (Zugriff: 18.01.21).